



Sammlung Theaterzettel

Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
MANNHEIM

HOFFUND
NATIONAL
THEATER

Samstag, den 16. September 1911

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäß. Preisen

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Christof Rott, ein Bauer	.....	Karl Schreiner
Rott Peter, sein Bruder	.....	Otto Schmöle
Der Alt-Rott, sein Vater	.....	Karl Neumann-Hoditz
Die Rottin, sein Weib	.....	Toni Wittels
Der Spatz, sein Sohn	.....	Rudolf Aicher
Die Mutter der Rottin	.....	Julie Sanden
Der Sandperger zu Leithen	.....	Wilhelm Kolmar
Die Sandpergerin	.....	Thila Hummel
Der Unteregger	.....	Gustav Trauttschold
Der Ensbauer von der Au	.....	Alexander Köfert
Ein Reiter des Kaisers	.....	Franz Ludwig
Der Gerichtschreiber	.....	Paul Tietzsch
Der Bader	.....	Karl Marx
Der Schuster	.....	Emil Hecht
Der Keßelsch-Wolf	} ein junges Bagantenpaar	Alfred Landory
Das Straßentrappel		Poldi Dorina
Ein Soldat	.....	Robert Günther
Ein Trommler	.....	Hubert Orth

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Ermäßigte Preise

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte u. Seite	.....	Mk. 1.50
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	.....	(einschl. Proszeniumsloge)		
Mitte 2. bis 5. Reihe	.....	IV. Rang: Mitte	.....	0.70
Seite	.....	Seite	.....	0.40
Parterre-Logen	.....	Nicht numerierte Plätze:		
Sperrsitze im Parlett	.....	Stehplätze im Parlett	.....	1.50
II. Rang: Mitte und Seite	.....	Parterre	.....	1.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erhoben.